Der Rubikrat

Mitteilungsblatt der Sozialdemokratischen Partei Rubigen

SP

Petition für Tempo 30 auf der Worbstrasse

Rubikrat Nr. 44 - September 2026

Im Jahr 2023 verlangte der Elternrat der Schule Rubigen mit einer Petition die Einführung von Tempo 30 auf der Worbstrasse. Dies wurde vom Kanton abgelehnt mit der Begründung, dass durch die Sanierung des Fussgängerstreifens beim Schulhaus der Schutz der Fussgänger/-innen bestmöglichst erreicht wurde.

Alles paletti also? Mitnichten, denn das Problem ist umfassender und betrifft nicht nur diesen einen Fussgängerstreifen. Von den rund 45 Unter- und Mittelstufenschulhäusern zwischen Thun und Bern ist das Schulhaus von Rubigen gerade mal das Einzige, dessen Zugang sich direkt an einer vielbefahrenen Hauptstrasse ohne Geschwindigkeitsbegrenzung befindet. Die Zugänge der anderen Schulhäuser liegen an verkehrsberuhigten Quartierstrassen oder an anderen Strassen mit reduzierter Höchstgeschwindigkeit.

Rhetorisch gefragt: ist die Sicherheit und der Schutz der Schulkinder in Rubigen weniger Wert als in anderen Gemeinden? Die SP Rubigen meint entschieden nein. Sie hat deshalb zusammen mit dem Elternrat erneut eine Petition lanciert und verlangt Tempo 30 auf der Worbstrasse.

Weitere Fakten begründen diese Forderung:

- An der Worbstrasse liegen nebst Schulhaus und Kindergarten auch Sportanlagen, ein Begegnungsplatz, ein Altersheim, die Gemeindeverwaltung, die Zivilschutzanlage (Truppenunterkunft), zahlreiche Wohnhäuser und eine Postautohaltestelle. Sie alle führen zu regem Fussverkehr entlang der Worbstrasse.

Fortsetzung auf Seite 4

Wir freuen uns immer neue und engagierte Personen kennen zu lernen.

Jetzt SP-Rubigen Mitglied werden!
sp-ps.ch/mitglied-werden

Impressum
Der Rubikrat ist das Mitteilungsblatt der SP Rubigen. Er erscheint in lockerer Folge und kann nicht abonniert werden. Der SP beitreten kann man hingegen jederzeit.
Die Kontaktadresse unseres Präsidenten lautet:
Peter Kammer, Dorfmatte 905, 3113 Rubigen,
mailadmin@sp-rubigen.ch.
Die Fotos machte Peter Kammer
Verantwortlich für Texte, Redaktion und Organisation der aktuellen Ausgabe: Peter Kammer. Verantwortlich für das Layout: Emanuel Wyss

Nebst der Forderung nach Tempo 30 auf der Worbstrasse beschäftigt sich die SP Rubigen noch mit anderen aktuellen Themen (vgl. Rubikrat 41/2024):

CO2-Neutralität in Rubigen

Nach dem heissen und trockenen Sommer wird wohl der Hinterste und die Letzte realisiert haben, dass der Klimawandel eine Tatsache ist und stattfindet, hier und jetzt. Reine, kostspielige Symptombehandlung reicht aber nicht, es braucht weiterhin die Bekämpfung der Ursachen. Denn, es geht um jedes Zehntel Grad verhinderter Temperaturerhöhung, damit die Kipppunkte des Klimawandels, die noch problematischere Folgen mit sich bringen werden, möglichst nicht erreicht werden. Somit bleibt das Ziel, bis 2050 klimaneutral zu werden, hoch aktuell. Zu diesem Ziel hat sich die Schweiz verpflichtet und es ist auch für die Kantone und Gemeinden verbindlich. Nach dem von der Idee eines Fernwärmenetzes wegen mangelndem Grundwasser in Rubigen Abstand genommen werden musste, fordert die SP Rubigen die Gemeinde auf, umgehend alternative Wege zur CO2-Neutralität zu erarbeiten. An dem von der SP Rubigen organisierten, gut besuchten Informationsanlass im Februar 2026 wurden mögliche Strategien und Instrumente, wie z.B. eine kommunale Klimastrategie oder das Label Energiestadt, aufgezeigt.

Die Krone von Rubigen

Um den geschlossenen Gasthof Krone in Rubigen ist es in letzter Zeit still geworden. Mit der Machbarkeitsstudie wurde aber die Grundlage geschaffen, um die nächsten Schritte einzuleiten. Die SP Rubigen setzt sich dafür ein, dass sich die Gemeindebehörden weiterhin bei der Suche nach einer Lösung engagieren.

Rubiger Bijou an der Aare

Mit der Rettung des «Wyderwassers» bei der Hunzikenbrücke hat die SP Rubigen eines ihrer erklärten Ziele erreicht. Nachdem die zonenrechtlichen Probleme bereinigt werden konnten, steht dem Weiterbestehen dieses Idylls in näherer Zukunft nichts mehr im Wege. Mehr noch: die Gemeinde wird den bestehenden Grillplatz verschieben und aufwerten.

Ein gemeinsamer Hofladen im Zentrum von Rubigen

Der SP Rubigen ist eine hohe Lebensqualität in der Gemeinde wichtig. Dazu gehören Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf im Dorf. Diese sind aktuell (noch) vorhanden. Zudem gibt es einzelne Hofläden in der Umgebung, die das Angebot erweitern. Diese sind aber für nicht oder wenig mobile Personen kaum erreichbar. Aus diesem Grund wäre es wünschenswert, wenn diese Verkaufsstellen zentraler und beisammen liegen würden. Die SP Rubigen stellt sich einen zentral gelegenen Hofladen vor, der von den interessierten Anbietern gemeinsam betrieben wird. Auf eine entsprechende Umfrage haben mehrere Rubiger Landwirtschaftsbetriebe ihr Interesse an einem zentralen Hofladen bekundet. Die SP Rubigen wird mit den Interessierten das Gespräch suchen und das weitere Vorgehen besprechen.

Belebung des zentralen Platzes von Rubigen

Seit der Wiedereröffnung des Bistros im Sommer 2024 ist der Bahnhof Rubigen deutlich lebendiger geworden. Der SP Rubigen schwebt weiter vor, dass der Raum um das Bahnhofsgebäude verkehrsfrei wird. Sie plant im Frühling 2027 eine Demonstrationswoche «verkehrsfreier Bahnhofplatz» durchzuführen, um für die Rubiger Bevölkerung die Qualität eines Platzes ohne Verkehr erlebbar zu machen.

SP

GAS/ECR/ICR
nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

104046346
202601

B

pro clima

SP Rubigen
p.Adr. Peter Kammer
Dorfmatte 905
3113 Rubigen

- Der Verkehr auf der Worbstrasse ist besonders während der Stosszeiten und damit bei Schulbeginn und -ende beträchtlich und weist einen hohen Schwerverkehrsanteil auf.
- Da die Strassenunterführung lediglich mit Treppen ausgerüstet ist, sind Personen mit Kinderwagen oder Rollatoren sowie Schulkinder mit Trottinetts und Fahrrädern genötigt, die Strasse auf Fahrbahnebene zu überqueren.
- Der Schulweg von Schulkindern, die im oberen Gemeindeteil wohnen (Beitenwil, Einschlag, Oberholz), führt entlang der Worbstrasse. Gerade beim Bergauffahren mit dem Fahrrad, geraten Schulkinder oft ins Schwanken, was ein erhöhtes Gefährdungspotenzial bedeutet.
- Startend am Dorfeingang mit 50 km/h erreicht ein rollender PW aufgrund der Neigung der Worbstrasse auf Höhe Schulhaus je nach eingeschalteter Fahrstufe (ohne zu beschleunigen) mindestens 60 km/h, was eine Tempoüberschreitung darstellt.
- Es ist bekannt und unbestritten, dass
  - der Anhalteweg bei Tempo 30 halb so lang ist wie bei Tempo 50,
  - bei Tempo 30 mindestens dreimal weniger schwere Unfälle auftreten als bei Tempo 50,
  - die Lärmbelastung bei Tempo 30 messbar geringer ist als bei Tempo 50.

Und der Preis für die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h? Die Fahrzeit auf der Worbstrasse wird dadurch gerade mal 20 Sekunden länger dauern.
Die Erhöhung der Sicherheit und der Lebensqualität entlang der Worbstrasse durch Tempo 30 sind wir den Bewohnerinnen von Rubigen und insbesondere den Schulkindern und den Anwohnern der Worbstrasse schuldig.

Wir bitten Sie, unser Anliegen mit Ihrer Unterschrift zu unterstützen.

Jede Person kann die Petition unterschreiben, auch solche, die in Rubigen nicht stimmberechtigt sind, wie Minderjährige (z.B. Schulkinder) oder Auswärtige (z.B. Lehrpersonen).

SP

ELTERNRAT Rubigen

Die Unterzeichnenden unterstützen die Petition und fordern Tempo 30 auf der Worbstrasse.

	Name	**Vorname**	**Strasse, Nr.**	**PLZ, Ort**	**Unterschrift**
1					
2					
3					
4					
5					
6					

Unterschriftenliste heraustrennen und ohne zu frankieren bis am 31. Oktober 2026 einsenden.